



Medienmitteilung

ACC[®] im neuen Look:

Modernes Design für den Nr. 1-Hustenlöser¹

Holzkirchen, 26. April 2017 – Das OTC-Sortiment von ACC[®] präsentiert sich für die nächste Erkältungssaison im neuen Design. Der neue, moderne und klare Look des Nr. 1-Hustenlösers¹ in Deutschland führt zu einer schnellen Erkennbarkeit in der Sichtwahl. Die bewährte Rezeptur bleibt selbstverständlich bestehen.

Für das OTC-Sortiment seines Hustenlösers ACC[®] hat Hexal jetzt ein neues Verpackungslayout entwickelt, das durch einen modernen und frischen Look überzeugt. Dank prägnanterem und größerem Logo setzt der Marktführer¹ bereits auf den ersten Blick ein starkes Signal und lässt sich schnell und einfach in der Sichtwahl wiederfinden.

Durch die rote Hervorhebung auf den Packungen der ACC[®] akut Brausetabletten können Apotheker und PTAs schnell und einfach zwischen den verschiedenen Wirkstärken (200 mg und 600 mg) unterscheiden. Gelbe Akzente im Design von ACC[®] akut Z weisen auf die Geschmacksrichtung Zitrone hin und heben dort die Wirkstärke hervor. So kann bei der Beratung schnell und gezielt das passgenaue Präparat ausgewählt werden.

Bisherige Kernelemente auf der Packung, wie die Farbgebung in Blau und Weiß, bleiben erhalten. Die Brausetablette ist als zentrales Gestaltungselement nun größer und deutlicher abgebildet. Dadurch ist die Darreichungsform für Kunden und Apotheker/PTAs jetzt noch besser und schneller erkennbar und bietet daher einen hohen Wiedererkennungswert.

Das neue Design wird auf das OTC-Sortiment² der ACC[®]-Produktfamilie ausgeweitet, zu der neben den ACC[®] akut Brausetabletten auch der ACC[®] Saft sowie der ACC[®] Kindersaft gehören. Die bewährte Rezeptur der ACC[®]-Produkte bleibt weiterhin unverändert. Die ersten Auslieferungen im neuen Verpackungsdesign starten im Mai 2017.

¹ Nach Apotheken-Abverkauf (Packungen) ACC[®], IMS Pharmatrend, 01A2 Expektorantien, MAT 02/2017.

² Außer ACC[®] 100 mg Brausetabletten.



Seite 2/3

Hexal, ein Unternehmen eigener Qualität

Hexal entwickelt, produziert und vermarktet moderne Arzneimittel sowie komplexe, innovative Pharmazeutika. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von patentfreien Arzneimitteln in Deutschland und zählt mit rund 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an mehreren Standorten zu den größten deutschen Pharmaunternehmen.

Insgesamt versorgt Hexal Patientinnen und Patienten bundesweit mit rund 400 verschiedenen Wirkstoffen und bietet in jedem großen Therapiegebiet hochwertige Arzneimittel kostengünstig an. So leistet Hexal einen wichtigen Beitrag dazu, dass Patientinnen und Patienten auch in Zukunft die Arzneimittel bekommen, die sie benötigen. Das Sortiment reicht von bekannten OTC-Marken wie ACC® akut, Lorano® akut und Gingium® bis zu hochkomplexen biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln.

Hexal hat seinen Sitz im oberbayerischen Holzkirchen bei München. Als Unternehmen der Sandoz-/Novartis-Gruppe ist Hexal Teil eines weltweiten Kompetenznetzwerks, das sowohl hocheffiziente Produktion wie innovative Forschung umfasst.

Diese und weitere Medieninformationen finden Sie unter www.hexal.de

Pressekontakt:

Ammersee Communication, MW Office PR-Partner

Andrea Mühlbauer
Senior PR Beraterin
August-Exter-Straße 4
81245 München
Tel. +49(0)89 / 7167 231-13 • Fax -99

andrea.muehlbauer@ammersee-communication.de

Hexal AG

Katja Minak
Manager PR & Media Relations
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Tel. +49(0)8024 / 908 -1663
• Fax -2511

presse@hexal.com

ACC® akut junior Hustenlöser, 100 mg Brausetbl. / ACC® akut 200 mg/- 600 mg Hustenlöser, Brausetbl. / ACC® akut 600 mg Z Hustenlöser, Brausetbl.: Wirkstoff: Acetylcystein.

> Seite 3



Seite 3/3

Zusammensetzung: 1 Brausetbl. enth. 100 mg/200 mg/600 mg Acetylcystein, Ascorbinsäure (Vitamin C), Citronensäure, Lactose, Mannitol (Ph.Eur.), Na-Carbonat, Na-Citrat (Ph.Eur.), Na-Hydrogencarbonat, Saccharin-Na, Brombeer- bzw. Zitronen-Aroma (enth. Sorbitol). Zusätzl. f. ACC akut 600 mg/- 600 mg Z Hustenlöser: Na-Cyclamat. Zusätzl. f. ACC akut 600 mg Z Hustenlöser: Zinksulfat-Monohydrat. **Anwendungsgeb.:** Zur Verflüss. des Schleims u. Erleicht. des Abhustens b. erkält.-bedingter Bronchitis. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. Zusätzl. f. ACC akut junior Hustenlöser: Dos. f. Kdr. < 2 J. nicht mögl. Zusätzl. f. ACC akut 200 mg Hustenlöser: Kdr. < 2 J. Zusätzl. f. ACC akut 600 mg/- 600 mg Z Hustenlöser: Kdr. < 14 J. **Nebenwirk.:** Kopfschmerzen, Fieber, allerg. Reakt. (Juckreiz, Urtikaria, Exanthem, Rash, Bronchospastik, Angioödem, Tachyk., Blutdrucksenk.), anaphylakt. Reakt. bis hin zum Schock, Gesichtssödeme, Tinnitus, Dyspnoe, Bronchospasmen (überwieg. b. Pat. m. hyperreaktiv. Bronchialsystem b. Asthma bronchiale), Stomatitis, Bauchschmerzen, Übelk., Erbrechen, Sodbrennen, Durchfall, Dyspepsie, Blutungen, z. T. im Rahmen v. Überempf.-reakt., schwere Hautreakt. wie Stevens-Johnson-Syndr. od. Lyell-Syndr., Abnahme der Thrombozytenaggregation. Warnhinw.: Enth. Lactose, Sorbitol u. Na-Verbind. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51008575/51008576 **Stand:** Februar 2015
Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de

ACC® Saft, 20 mg/ml Lsg. zum Einnehmen: Wirkstoff: Acetylcystein. **Zusammensetzung:** Jeder ml Lsg. zum Einnehmen enth. 20 mg Acetylcystein, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Na-Benzoat, Na-Edetat (Ph.Eur.), Saccharin-Na, Carmellose-Na (Ph.Eur.), Na-Hydroxid-Lsg. (10 %), Kirsch-Aroma, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgeb.:** Zur Verflüssig. des Schleims u. Erleicht. des Abhustens b. erkältungsbedingter Bronchitis b. Kdr. ab 2 J., Jugendl. u. Erw. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. u./od. Methyl-4-hydroxybenzoat, schwere Asthma-Exazerbation, chron. Dünndarm- od. Magenerkrank. Kdr. < 2 J. **Nebenwirk.:** Überempf.-reakt., anaphylakt. Schock, anaphylakt./anaphylaktoide Reakt., Kopfschmerzen, Tinnitus, Tachyk., Blutdrucksenk., Blutungen, Dyspnoe, Bronchospasmen (überwieg. b. Pat. m. hyperreaktivem Bronchialsystem b. Asthma bronchiale), Stomatitis, Bauchschmerzen, Übelk., Erbrechen, Sodbrennen, Durchfall, Dyspepsie, Urtikaria, Rash, Angioödem, Juckreiz, Exanthem, Stevens-Johnson-Syndr., tox. epidermale Nekrolyse, Fieber, Gesichtssödeme, Abnahme der Thrombozytenaggregation, Überempf.-reakt., auch Spätreakt., durch Methyl-4-hydroxybenzoat. Warnhinw.: Enth. Methyl-4-hydroxybenzoat. Weit. Einzelh. u. Hinw. siehe Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51008803 **Stand:** September 2015
Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de

ACC® Kindersaft, 20 mg/ml Lsg. zum Einnehmen: Wirkstoff: Acetylcystein. **Zusammensetzung:** 1 ml Lsg. zum Einnehmen enth. 20 mg Acetylcystein, Carmellose-Na (Ph.Eur.), Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Na-Benzoat, Na-Edetat (Ph.Eur.), Na-Hydroxid, Saccharin-Na, gereinigtes Wasser, Aromast. (Kirsche). **Anwendungsgeb.:** Zur Verflüssig. des Schleims u. Erleicht. des Abhustens b. erkältungsbedingter Bronchitis. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. u./od. Methyl-4-hydroxybenzoat, Kdr. < 2 J. **Nebenwirk.:** Kopfschmerzen, Fieber, allerg. Reakt. (Juckreiz, Urtikaria, Exanthem, Rash, Bronchospastik, Angioödem, Tachyk. u. Blutdrucksenk.), anaphylakt. Reakt. bis hin zum Schock, Gesichtssödeme, Tinnitus, Dyspnoe, Bronchospasmen (überwieg. b. Pat. m. hyperreaktivem Bronchialsystem b. Asthma bronchiale), Stomatitis, Bauchschmerzen, Übelk., Erbrechen, Sodbrennen, Durchfall, Dyspepsie, Blutungen, z. T. im Rahmen v. Überempf.-reakt., schwere Hautreakt. wie Stevens-Johnson-Syndr. u. Lyell-Syndr., Abnahme der Thrombozytenaggregation, Überempf.-reakt., auch Spätreakt., durch Methyl-4-hydroxybenzoat. Warnhinw.: Enth. Na-Verbind. u. Parabene (E 218). Weit. Einzelh. u. Hinw. siehe Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51008578 **Stand:** Februar 2015 Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de